

**Sehr geehrte liebe Mitglieder und Freunde des KKW!**

**Die ersten Erfahrungen mit der restaurierten und renovierten Villa nach ihrer öffentlichen und offiziellen Übergabe in den Besitz der gemeinnützigen Stiftung Ohlendorff'sche Villa liegen vor, und es ist schnell deutlich geworden: Bei aller nach wie vor großen Freude wird es nicht leicht sein, der Verpflichtung nachzukommen und gerecht zu werden, die damit übernommen worden ist. Der KKW als Hauptinitiator des Erhaltes der Villa als öffentlicher Raum wird mit seinen Mitgliedern eine ganz wesentliche Stütze nur sein können, wenn Sie regen Gebrauch machen von den Angeboten und wenn Sie für den Besuch unserer Veranstaltungen sowie für die Mitgliedschaft im KKW werben.**

**Herzlich eingeladen sind Sie zu folgenden Veranstaltungen, die in der Villa stattfinden, wenn nicht ein anderer Ort angegeben ist:**

Am **Dienstag, dem 4. November** um **19.30 Uhr** wird **Gerd Hoffmann** einen Vortrag halten zu dem Thema „**Nachbarschaft in der Mitte Europas am Beispiel Polen**“.

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8,50 €.

Vorverkauf \* ab 24.10.2014.

Restkarten an der Abendkasse 12 €, ermäßigt 10 €.

Gerd Hoffmann war 40 Jahre Mitglied und Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, Landesverband Hamburg, jetzt Ehrenvorsitzender und stellvertretender Vorsitzender auf Bundesebene. „Mal Feind, mal Freund - die Beziehungen zwischen Deutschland und Polen waren über Jahrhunderte sehr wechselhaft“, so titelte die Zeitschrift „Das Parlament“ am 11. August 2014 in Erinnerung an den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, dessen erstes Opfer Polen war. Gerd Hoffmann wird im Wesentlichen darauf eingehen, wie sich die nachbarschaftlichen Beziehungen bis zur Gegenwart entwickelt haben und welche wechselseitigen Erwartungen bestehen im Blick auf den Erhalt des Friedens unter den Staaten in der Mitte Europas.

Am **Mittwoch, dem 19. November** um **19.30 Uhr** wird **Roswitha Quadflieg** im Rahmen einer Lesung ihr neues Buch „**Neun Monate - Über das Sterben meiner Mutter**“ vorstellen.

Eintritt: 12,50 €, ermäßigt 10 €. Vorverkauf ab 5. November 2014. Restkarten an der Abendkasse 15 €, ermäßigt 12,50 €.

Roswitha Quadflieg, nicht zum ersten Mal unser Gast, wird ihre Zuhörer teilhaben lassen an ihrer eigenen Erfahrung, die sie gemacht hat, als sie ihre sterbende Mutter über Monate hindurch begleitete - eine Schwangerschaftserfahrung: „Als meine Mutter starb, waren wir uns so nahe wie nie“, eine Art „Kontrolle. Meine Mutter hebelte sie immer mehr aus. Im Laufe von neun Monaten lerne ich umzudenken, zuzulassen und zu staunen“. Ein Sachbuch: „Fähigkeit um Fähigkeit legt meine Mutter ab, wie eine Zwiebel ihre Haut. Und wenn die letzte abgelegt ist, wird man es kennen und ertragen. Das Ende.“

Am **St. Nikolaustag, Sonnabend, dem 6. Dezember**, findet auf dem Rockenhof ab **16.30 Uhr** ein **Offenes Singen** statt unter dem Motto "**Lasst uns froh und munter sein ... trotz alledem**".

**Hartmut Witt** mit seinem Mehrgenerationenchor wird die Leitung haben.

Wir beginnen vor der Kirche am Rockenhof, bei widrigem Wetter und je nach Teilnehmerzahl stehen uns Räumlichkeiten auf dem Rockenhof zur Verfügung. Das Ende wird gegen 18.00 Uhr sein mit dem Einläuten des 2. Sonntags im Advent.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende für die Arbeit des Kulturkreises wird gebeten.

Am **Mittwoch, dem 10. Dezember** um **19.30 Uhr** werden **Svenja Liebrecht**, Koloratursopranistin, und **Ekkehard Carbow**, Pianist, konzertieren mit Werken von J.S. Bach bis L. Bernstein zu dem adventlich-weihnachtlichen Thema:

„Die Liebe höret niemals auf“; **Helmer-Christoph Lehmann** wird als Rezitator mitwirken. Eintritt: 12,50 €, ermäßigt 10 €; Vorverkauf ab 26.11.2014. Restkarten an der Abendkasse, 15 €, ermäßigt 12,50 €.

Svenja Liebrecht, mit Auszeichnung diplomierte Gesangspädagogin, ist bereits an verschiedenen Theatern und Opernhäusern engagiert worden, auch an der Hamburgischen Staatsoper, der Hamburger Kammeroper sowie am Opernhaus Kiel. Sie gewann mehrere Wettbewerbe, darunter den 1. Preis beim Mozart Wettbewerb der Absalomstiftung Hamburg und den 1. Preis beim Elise-Meyer-Wettbewerb. Sie ist Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes des Lyceum Clubs Hamburg sowie der Yehudi Menuhin Stiftung. 2010 erschien ihre erste CD „Pace non trovo“ in Verbindung mit dem Stipendium bei Fonte Musica Berlin.

Ekkehard Carbow studierte Kirchenmusik in Hamburg und Lübeck und absolvierte ergänzend ein Studium der Musikwissenschaft an der Universität Hamburg. Er war als Kantor und Organist hauptamtlich in Hamburger Kirchengemeinden tätig und versah gleichzeitig einen Lehrauftrag für Klavier an der Musikhochschule in Lübeck. In allen Sparten der Alten und Neuen Musik ist Ekkehard Carbow ein gefragter Begleiter.

Das Duo wird ein Programm präsentieren, das Besinnliches und Heiteres zum „Fest der Liebe“ erklingen lässt, begleitet von literarischen Kostbarkeiten, beigetragen von Helmer- Christoph Lehmann.

Am **Donnerstag, dem 15. Januar um 19.30 Uhr** werden **Mechthild Weber**, Sopranistin, und **Ulf Dressler**, Lautenist und Theorbenspieler, mit einem Liederabend gastieren unter dem Titel: „**Music for a While**“ mit einem vielseitigen Konzert. Eintritt: 12,50 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf ab 31.12.2014. Restkarten an der Abendkasse 15 €, ermäßigt 12,50 €.

Mit einer außergewöhnlichen Auswahl an Liebesliedern und geistlichen Gesängen führen die renommierte Sopranistin Mechthild Weber und der Lautenist Ulf Dressler weit zurück in das elisabethanische Zeitalter und die Zeit des italienischen Frühbarocks.

Die beiden Künstler werden mit musikalischen Edelsteinen der beiden großen englischen Komponisten John Dowland und Henry Purcell neben den Werken anderer Komponisten den ganzen Reichtum an Klangfarben zeigen, den die Musik dieser Zeit bietet. Ein besonderes Kleinod ist ein bewegendes Lamento von Barbara Strozzi, einer der erfolgreichsten Komponistinnen im Venedig des 17. Jahrhunderts.

Die Volksdorferin Mechthild Weber hat sich mit ihrem hohen lyrischen Sopran als Konzertsolistin einen Namen gemacht und ist nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland unterwegs.

Ulf Dressler, Jahrgang 1952, studierte Laute bei Konrad Junghaenel in Hamburg und bei dem schwedischen Lautenisten Jacob Lindberg. Sein Schwerpunkt liegt auf dem barocken Continuospiel. Als Mitglied unterschiedlicher Ensembles ist er europaweit tätig. Neben der „normalen“ Laute wird Ulf Dressler auch seine größeren „Erzlauten“, die Archlute und die Theorbe, mitbringen und spielen, Basslauten, die lauter und sonorer klingen als ihre „kleine Schwester“.

Am **Mittwoch, dem 28. Januar 2015 um 20 Uhr** wird in der Aula des Walddörfergymnasiums, Im Allhorn 45, das Kabarett „**die antenne**“ mit seinem neuen Programm „**Nur nicht die Wut verlieren**“ auftreten.

Eintritt: 14 €, ermäßigt 11 €, Vorverkauf ab 16.01.2014. Restkarten an der Abendkasse.

Im nächsten Rundbrief erfahren Sie Ausführlicheres zum 35-jährigen Bestehen des Amateur-Kabarettts.

## Vereinsinterna

Der Kulturkreis Walddörfer bietet zwei neue Arbeitskreise an, einen **Literaturkreis** (klassische und moderne Literatur) und eine **Schreibwerkstatt**.

Vorgesehen sind folgende Termine:

4. Nov. / 2. Dez. / 6. Jan. / 3. Febr. / 3. März

(jeweils der erste Dienstag im Monat).

Der **Literaturkreis** tagt von 9.30 - 11.00 Uhr, die **Schreibwerkstatt** von 11.30 - 13.00 Uhr.

Leitung: Lydia Spiekermann

Kursgebühr für Mitglieder des KKW: 35 €,

für Nichtmitglieder des KKW: 50 €.

Anmeldung unter: Tel. 603 58 88.

Peter Schmoll, unser Schatzmeister, bittet Sie Folgendes zu beachten:

Von Ihrem Bankinstitut und auch aus den Medien haben Sie sicher bereits etwas über Single Euro Payments Area (SEPA) erfahren. Die bisherigen inländischen Überweisungs- und Lastschriftverfahren wurden am 1. August 2014 durch das neue Sepa-Zahlverfahren abgelöst.

Für die Mitglieder des Kulturkreises ändert sich für den Einzug der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2015 nichts. Der Kulturkreis wird die Mitgliedsbeiträge am 15. Januar 2015 per Lastschrift einziehen.

Der Einzug des jährlichen Mitgliedsbeitrags ist mit der Gläubiger-Identifikationsnummer des Kulturkreis Walddörfer e.V. DEZZZ00000386997 und Ihrer Mitgliedsnummer gekennzeichnet.

Die Selbstzahler der Mitgliedsbeiträge werden gebeten den fälligen Jahresbeitrag für 2015 bis spätestens 15. Januar 2015 auf das Konto des Kulturkreises zu überweisen.

Hier zu Ihrer Information nochmals die Mitgliedsbeiträge, gültig ab 1.1.2015:

Einzelpersonen EUR 30,00; Ehepaare EUR 45,00;

Einzelpersonen unter 25 Jahren EUR 10,00.

Im Kulturkreis Walddörfer werden wir das Alte Jahr mit Musik verabschieden und das Neue Jahr mit Musik begrüßen. Das ist kein Zufall. Denn wenn etwas dem Frieden auf Erden und dem Gemeinwohl aller Menschen dient, dann ist es nicht nur die himmlische Musik über dem bethlehemitischen Hirtenfeld, sondern nicht minder die Musik und die Art des Musizierens, wie sie unter dem argentinisch-israelischen Dirigenten Daniel Barenboim mit seinem Orchester erlebt wird, dem ersten, in dem junge israelische und palästinensische Musiker und Musikerinnen zusammen spielen.

Für den Vorstand grüßt Sie mit den besten Wünschen für die kommenden Tage



Ihr Helmer-Christoph Lehmann

In Zusammenarbeit mit dem **Kulturkreis Walddörfer e.V.** - zwei Veranstaltungen der **Kulturmeile-Volksdorf** ([www.Kulturmeile-Volksdorf.de](http://www.Kulturmeile-Volksdorf.de)) in der Ohlendörff'schen Villa, Im Alten Dorfe 28 und das **Internationales Volksdorfer Blues Festival**:

### Sa. 1. und So. 2. November 2014

Lesung

**Ulrike Zander** „Wer hätte das gedacht?“

Kurzgeschichten mit überraschendem Ende

Sa. 1. Nov. 16 Uhr, Hutkasse

Konzert

Vokalensemble **GUNTHERBUNT** singt a capella internationale Kompositionen von gestern bis

heute, von stimmungsvoll bis spritzig - eben echt kunterbunt!

Sa. 1. Nov. 20 Uhr, Hutkasse

[www.guntherbunt.de](http://www.guntherbunt.de)

### 6. Internationales Volksdorfer Blues Festival

Sa. 8.11. Beginn 20 Uhr im FLAVA-Club im Bürgerhaus Koralle Kattjahren 1,

Kartenvorverkauf läuft

[www.vbf-hh.de](http://www.vbf-hh.de)